

01.03. 2018

Swiss TecLadies - Viele junge Frauen unterschätzen sich und ihre Begabungen

Von PPS



Bild Rechte

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW

(Zürich)(PPS) Viele junge Frauen unterschätzen sich und ihre Begabungen. Dies trifft insbesondere für Technik und Informatik zu. Das neue Programm Swiss TecLadies ermöglicht Mädchen, ihr Talent spielerisch zu erkennen. Mit einem Mentoring-Programm trägt die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ausserdem dazu bei, die Persönlichkeit der Mädchen zu stärken.

Studien zeigen, dass sich Mädchen Ausbildungen und Berufe in Technik und Informatik nicht zutrauen, auch wenn sie begabt sind. Eine neuere deutsche Studie¹ deckt auf, dass Mädchen ihre mathematischen Fähigkeiten schon früh schlechter einschätzen als Knaben. Dies ist insofern relevant, als Mathematik eine wichtige Grundlage für Technik und Informatik bildet. Diese pessimistische Selbsteinschätzung braucht Gegensteuer. Eltern sowie Lehr- und weitere Betreuungspersonen müssen Mädchen bereits früh in Mathematik, Technik und Informatik bestärken: Lob und persönliche Erfolgserlebnisse sind wichtig. Zudem hilft

es ihnen, wenn sie weibliche Rollenmodelle kennenlernen.

Talent erkennen und fördern

Mit Swiss TecLadies ermöglicht die SATW Mädchen, ihr Talent in Technik und Informatik zu erkennen und zu stärken. In einer Online-Challenge können sie spielerisch Zugang zu Technik finden. Besonders interessierte und begabte Mädchen können sich dabei für ein Mentoring-Programm qualifizieren, in welchem sie Arbeitswelten erkunden und ihre Persönlichkeit entwickeln. Dabei werden sie von qualifizierten Mentorinnen begleitet.

Online-Challenge

Die Online-Challenge kann vom 1. März bis 31. Mai 2018 auf dem Smartphone, Tablet oder Computer gespielt werden. Alle Interessierten – Mädchen, Knaben, Erwachsene – können teilnehmen und Preise gewinnen. Für das Mentoring-Programm können sich jedoch nur Mädchen von 13 bis 16 Jahren qualifizieren.

Swiss TecLadies wird von der Werner Siemens-Stiftung sowie vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG finanziell unterstützt. Zudem unterstützen viele weitere Partner das Programm mit Mentorinnen, Workshops und Betriebsbesichtigungen. Zugang zur Online-Challenge sowie alle Informationen zum Programm unter www.tecladies.ch

¹ Studie: Weinhardt, F. (2017). Ursache für Frauenmangel in MINT-Berufen? Mädchen unterschätzen schon in der fünften Klasse ihre Fähigkeiten in Mathematik. Berlin: DIW.DIW Wochenbericht Nr. 45.2017.
diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.568725.de

Über die Organisation:

SATW - it's all about technology

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW ist das bedeutendste Expertennetzwerk im Bereich Technikwissenschaften in der Schweiz und im Kontakt mit den höchsten Schweizer Gremien für Wissenschaft, Politik und Industrie. Das Netzwerk besteht aus gewählten Einzelmitgliedern, Mitgliedsgesellschaften und Experten. Die SATW ist Mitglied der Akademien der

Wissenschaften Schweiz.

Die SATW identifiziert im Auftrag des Bundes industriell relevante technologische Entwicklungen und informiert Politik und Gesellschaft über deren Bedeutung und Konsequenzen. Als Fachorganisation mit hoher Glaubwürdigkeit vermittelt sie unabhängige und objektive Informationen über die Technik – als Grundlage für eine fundierte Meinungsbildung. Die SATW fördert auch das Technikinteress

Pressekontakt:

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW
St. Annagasse 18
8001 Zürich

+41 44 226 50 22
silvia.kraus @ satw.ch
satw.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/swiss-tecladies-viele-junge-frauen-unterschaetzen-sich-und-ihre-begabungen>